



# MOBILITY HUB OBERHAUSEN

STERKRADE

In Oberhausen Sterkrade soll auf dem Gelände Neumühler Straße ein Neubau eines oberirdischen Parkhauses entstehen. Ziel des Projektes ist es einen nachhaltigen „Mobility HUB“ für den neugestalteten Bahnhofsbereich mit Unterführung und Schallschutzwand zu entwickeln. Auf fünf Ebenen entstehen ca. 300 PKW-Stellplätze. Der Fahrradbereich erstreckt sich über zwei Ebenen und bietet Platz für ca. 125 Fahrräder. Die Nord-West Fassade wird durch eine treppenförmige Anordnung der Begrünungselemente gegliedert. Zur optischen Vollendung der abgestuften Fassadengestalt werden vertikal angebrachte Fassadenelemente genutzt. Die Süd-Ost Fassade ist offener und transparenter gestaltet. Die Grundstruktur wird durch vertikal angeordnete Fassadenelemente gebildet, darauf werden begrünte Schriftzüge angebracht. Sie sollen die Fassade zu einer „Kommunikations-Wand“ werden lassen und auf die Vielfältigkeit des Mobility Hubs hinweisen.

## Projektdate

Standort: Sterkrade, Oberhausen  
 Bauherr: SBO Oberhausen  
 Stellplätze: ca. 300 PKW & ca. 125 Fahrräder  
 Fertigstellung: in Planung  
 Leistung: Architektenleistung LPH 1-8  
 Nachhaltigkeit: Begrünungssystem mit Regenwassermanagement, PV-Anlage, Gründach

